

Materialliste für den Kurs:

**„Geht nicht, gibt´s nicht - Acryl Experimente“**

mit Ines Kollar am 21.10.2024

**Kursadresse:** Kunstakademie Allgäu - Hochgreut 50, 87488, Betzigau, Deutschland

**Die folgende Materialliste ist als Vorschlag gedacht. Gerne kann das eigene bisherige Mal- und Zeichenmaterial mitgebracht und mit den aufgeführten Materialien ergänzt werden.**

**Bitte bringen Sie folgendes Material zu Ihrem Kurs mit:**

Unbedingt mitbringen:

- **Keilrahmen** (Leinwände),
  - zum Beispiel: Faustus oder von Gerstaecker: Studio2. Größen und Stückzahl nach Vorlieben. Möglichst keine leichten, billigen Rahmen. Keilrahmen sollten aus Kiefern- oder Fichtenholz gebaut sein, billige Rahmen verziehen sich. Auch hier stimmt Preis = Leistung. Selbst zum Üben sollte man gutes Material verwenden.
- **Acrylfarbe**
  - es lohnt sich in qualitativ höherwertige Produkte zu investieren, diese enthalten mehr Pigmente und sind von der Konsistenz besser (Beispiel: Schmincke, Amsterdam, Galeria, Lukas...)
- **Binder** (Acrylbinder)
- 1 Rolle weißes **Chinapapier "Wenzhou", 30 g/qm**. Faserpapier mit dem typischen Charakter ostasiatischer Papiere, weiche, raue Oberfläche. Im Papprohr mit Stülpedeckel; Rollenbreite ab 45 cm. (Auf der kurzen Rolle, 30 cm, ist das Papier leider stärker!)
- Wir arbeiten mit **Spachtel, Malmesser, Gummispachtel\*** oder einer glatten, festen **Gummirolle\*\*** ohne Rillen (\*Die "richtigen" Gummispachtel gibt es NUR bei Gerstaecker, nennen sich dort auch Color-Shaper oder im Internet.) (\*\*Baumarkt, für Tapeten)
- Große günstige **Borstenpinsel** (benötigen wir kaum)
- Alte **Lappen** und Haushaltsschwämme
- **Wasser-Sprühflaschen**, gerne leere, kleine, feinsprühende aus dem Haushalt
- **Wasserbehälter** aus Plastik oder ein altes Gurkenglas
- **Pappteller** oder "Wurst- oder Kuchenpappen" für Farben
- Ein altes Hemd, eine Schürze oder ein T-Shirt, ggf. eine alte Hose. Acrylfarbe ist leider aus der Kleidung nicht zu entfernen.

Mögliches Material:

- Für Collagen und Schablonen
  - Sie können für Collagen noch Motive aus Zeitschriften mitbringen, Postkarten oder Laserdrucke von Fotos.
  - Für Collagen benötigen wir ein Cutter-Messer und eine Schneidematte.
  - Durchsichtigen, breiten Tesafilm und gebrauchte Plastikhüllen
  - Alles, was man sonst noch verarbeiten kann, zum Beispiel Seiden- oder Geschenkpapier.
  - Fertige Schablonen
- Für Strukturen
  - feine Strukturpaste, auch Spachtelmasse genannt
  - Marmor- oder Steinmehle
  - Wer Tinte, Acrylspray, Schellack und so weiter zur Hand hat, gerne mitbringen
- Falls zur Hand
  - Firnispray
  - Kohlestifte
  - Capaplex (für Glanz)
  - Wer Tinte, möglichst wasserfest, Schellack und so weiter zur Hand hat, gerne mitbringen.

*Materiallisten sollen eine Hilfe sein. Sie sind nicht als Dogma zu verstehen. Wer unsicher ist, kann sich darauf verlassen,*

*dass er mit den Artikeln, die unsere Dozenten ausgewählt haben, sehr gut gerüstet ist. Wer erfahren ist, bestimmte Produkte bevorzugt oder schon viel Material besitzt, braucht seine eigenen Vorräte vielleicht nur noch zu ergänzen. Generell sind höherpreisige Markenprodukte ihr Geld wert. So enthalten teurere Farben einen größeren Anteil hochwertiger Pigmente mit besserer Leuchtkraft. Dennoch können Sie mit günstigerem Material (z.B. Eigenmarken des Handels) oft schon recht ordentliche Ergebnisse erzielen, vor allem wenn Sie eine Technik zunächst einmal nur ausprobieren wollen.*

Insbesondere für Teilnehmer, die die Technik gerne erstmal ausprobieren möchten, bietet Ines Kollar an, die Materialien (bis auf die Keilrahmen!) für 80,-€/Teilnehmer mitzubringen. Wer diesen Service gerne in Anspruch nehmen möchte, bitte bei ihr melden.

Bei Fragen zu den Materialien oder wenn Sie sperrige und schwere Materialien nicht selbst zum Kursort transportieren wollen, helfen wir Ihnen gerne weiter. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email!

**Viel Spaß in Ihrem Kurs!**